

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807  
1807**

34 (26.8.1807)

# Provinzialblatt

## der badischen Pfalzgrafschaft

N<sup>ro.</sup> 34. Mittwoch den 26<sup>ten</sup> August 1807.

### Provinzial-Verordnung.

Den Druck und Verkauf des Quartaltenders betr.

(N. 5736. R.)

Nach einer geheimen Rathsbentschließung vom 21ten März 1805. haben Sr. k<sup>önigl.</sup> Hoheit das Recht, und die Pflicht zum Verlag eines historisch-ökonomischen Landkalenders für die Pfalzgrafschaft der Universität Heidelberg zum Vortheil thr. Biblithekensfonds in der Mas gnädigst übertragen, daß solchem in den altpfälzischen Ortschaften, durch Verbeibehaltung derselben auf allen auswärtigen, oder im Großherzogthum ohne Auctorisation, mit bloßer landesherrlicher Erlaubniß als Privatwerk herauskommenden Kalender zu Gunsten des Wissen- und Freyhauses liegenden Stempelschuldigkeit, der Debit gefichtet werde, in allen übrigen Orten des Landes aber nur der freie ungedruckte Verkauf zustehet; da nun der großherzoglich badische akademische Senat zu Heidelberg der dortigen akademischen Buchhandlung Mohr u. Zimmer, in Gesellschaft der hiesigen Bürgerhospitals- Buchdruckerei die Benutzung dieses von Sr. k<sup>önigl.</sup> Hoheit verliehenen gnädigsten Privilegiums, unter Genehmigung des großherzogl. Universitäts-Curatori, auf acht Jahre übertragen hat; so wird solches zu Jedermanns, besonders den Buchbindern zur Wissenschaft und Masnahme hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Mannheim den 21. August 1807.

Großherzoglich badischer Hofrath.

Vdt. Steinwarz.

### Bekanntmachungen.

Der wegen einem Pferdediebstahl in dahlesige gefängliche Haft gekommenen 5 Schuhs 5 1/2

Zoll große, 25 Jahre alte angeblliche Mathes Golderer (wahrscheinlich Ludwig Better) von Deschelbrunn, k<sup>önigl.</sup> württembergischen Oberamt Maulbrunn, welcher ein glattes rundes Gesicht, schwarzbraune kurz abgeschnittene Haare, graue Augen, und an Kleidungen, einen grauwollenen Wain, lederne schwarze Hosen, lange über die Knie gehende Stiefel, und eine weiße baumwollene Kappe hat, auch an seiner schwäbischen Sprache kennbar ist, hat in der Nacht vom 14ten auf den 15ten dieses gewaltsam aus dem Kerker ausgebrochen, weswegen jede Behörde anmit erüchtet wird, auf denselben genaue Kundsane auszustellen, und im Betretungsfall solchen arrestiren und anher eintalferen zu lassen. Phillippeburg den 16ten August 1807.

Großherzoglich badisches Amt.

Schoch. Vdt. Zopf.

Auf dem gestern dahier abgehalten wordenen Laurenzi Viehmarkt wurden eingebracht: 49 Pferde, 248 Ochsen, 62 Kühe, 80 Kinder; hievon wurden verkauft, 7 Pferde, 91 Ochsen, 18 Kühe, 35 Kinder, in allem 151 Stück, worunter an ländlichem 5 Pferde, 53 Ochsen, 16 Kühe, 23 Kinder, und wurde aus den verkauften 151 Stück Vieh die Summe von 10195 fl. 57 kr. erlöset; welches anmit öffentlich bekannt gemacht wird. Bretten den 12ten August 1807.

Großherzogl. badisches Amt.

Lang. Vdt. Schiller.

### Gerichtliche Aufforderungen.

Karl Friedrich von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähr-

ringen ic. Da Wir aus einer Uns vorgelegten Uebersicht über den beiläufigen Gehalt des durch eine eigene Hofkommission untersuchten Schuldenwesens, und Aktio. Vermögens des Hrn. Grafen Benzell zu Leiningen Neidenau Uns von der Unzulänglichkeit der Zahlungsmittel zu Deckung der Passiven, und somit von der Unvermeidlichkeit eines förmlichen Konkursprozesses überzeugt haben; so laden Wir alle diejenigen, welche an besagten Hrn. Grafen aus irgend einem rechtlichen Grunde eine Forderung zu haben vermeinen, bei Strafe des Ausschlusses anmit vor, Montags den 21ten Sept. dieses Jahrs Vormittags 9 Uhr in Unserm Regierungsgebäude zu Bruchsal vor Unserer Oberhofgerichtlichen Kommission entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen durch Vorlegung der in Händen habenden Beweise zu liquidiren, über deren Vorzugsrecht zu handeln, sich über den ihnen allenfalls vorgeschlagen werden den Nachlassvertrag sowohl als die dem Hrn. Grafen auszuwerfende Kompetenz zu erklären, und sonächst das weiter Rechtliche zu gewärtigen. Gegeben Bruchsal am 23ten Juni 1807.

Aus Auftrag E. Königl. Hoheit Höchstdero  
Oberhofrichter, Vizekanzler und Oberhof-  
gerichts. Ráthe.

Stiegel.

v. Stengel. Vdt. Schott.

Karl Friedrich von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen ic. Da Wir aus einer Uns vorgelegten Uebersicht über den beiläufigen Gehalt des durch eine eigene Hofkommission untersuchten Schuldenwesens und Aktio. Vermögens des Hrn. Grafen Wilhelm zu Leiningen Willigheim Uns von der Unzulänglichkeit der Zahlungsmittel zu Deckung der Passiven, und somit von der Unvermeidlichkeit eines förmlichen Konkursprozesses überzeugt haben; so laden Wir alle diejenigen, welche an besagten Hrn. Grafen aus irgend einem rechtlichen Grunde eine Forderung zu haben vermeinen, bei Strafe des Ausschlusses anmit vor, Montags den 21ten Septemb. dieses Jahrs Vormittags 9

Uhr in Unserm Regierungsgebäude zu Bruchsal vor Unserer Oberhofgerichtlichen Kommission entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen durch Vorlegung der in Händen habenden Beweise zu liquidiren, über deren Vorzugsrecht zu handeln, sich über den ihnen allenfalls vorgeschlagen werden den Nachlassvertrag sowohl als die dem Hrn. Grafen auszuwerfende Kompetenz zu erklären, und sonächst das weiter Rechtliche zu gewärtigen. Gegeben Bruchsal am 23ten Juni 1807.

Aus Auftrag E. Königl. Hoheit Höchstdero  
Oberhofrichter, Vizekanzler, und Oberhof-  
gerichts. Ráthe.

Stiegel.

v. Stengel. Vdt. Schott.

Konrad Glück, der den 13ten Nov. 1767. dahier gebohren, hat sich vor 18 Jahren als Bauernknecht von hier nach Holland begeben, und ist bisher verschollen, da er seit dieser Zeit nichts mehr von sich hören lassen. Da nun seine Mutter, weill. Friedrich Glücks Wittib allhier, den 2ten Juni d. J. gestorben, und per testamentum nach verordnet hat, daß das ihm anerstorbene elterliche Erbtheil nicht in pflegschaftlicher Verwaltung gesetzt, sondern seinen beiden Brüdern hieselbst in nutzpflichtigen Besiz überlassen werden solle; als wird dieser verschollene Konrad Glück, oder dessen legitime Leibeserben hiemit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten zum Empfang des ihm anerstorbenen elterl. Erbvermögens dahier um so gewisser zu erscheinen, als ansonst daselbe dessen beiden Brüdern dahier, gegen Kautio in nutzpflichtigen Besiz wirklich überlassen werden würde. Unterwisheim den 5ten August 1807.

Großherzogl. badensches Oberamt allda.

v. Königl.

Vdt. Henninger, Amtschr.

(N. 2330.) Am 29ten April d. J. verstarb dahier die Wittib des längst verlebten hiesigen Schuzjuden Löw Seckels Fratgen, gebohrne Karlenbach, mit Hinterlassung einer letzten Willensmeinung, worin sie ihrer Schwester Tetzgen Karlenbach, weill diese an die Er-

bläserin eine die ganze Verlassenschaft übersteigende Forderung zu machen habe, zum Erben ihres gesaunten Vermögens, welches sich auf 767 fl. 32 kr. belauft, eingesetzt hat: es hat sich aber ergeben, daß von der verlebten noch ein abwesender Sohn, Namens Schimen vorhanden ist, von dessen Leben oder Tod man keine Nachricht hat. Dieser abwesende Ehw Seckliche Sohn oder dessen etwaige rechtmäßige Erben sowohl, als wer noch aus irgend einem Grunde an diese Nachlassenschaft etwas fordern zu können glaubt; werden daher auch aufgefordert, binnen 3 Monaten unersprechlicher Frist sich dahier behdrend mit ihren all-nöthigen Ansprüchen zu melden, oder zu erwärtigen, daß die erwiesene Forderungen aus der Verlassenschaft die gebührende Befriedigung erhalten werden. Heidelberg den 3ten August 1807.

Großherzogliches Stadtvogtelamt.

Sartorius.

Wundt. Vdt. Gruber.

(N. N. 2008.) Die Auberwandten des Bürgersohnes Johann Adam Koch von Kettigheim, welcher, ohne bisher von seinem Leben oder Tod etwas hören zu lassen, nun bereits über 38 Jahre abwesend ist, haben um desselben bisher unter Administration gestandenen Vermögens nuznießliche Verwaltung gegen Kaution angefaunden. Der Johann Adam Koch wird also aufgefordert, a dato binnen 9 Monaten sich dahier zu stellen, und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe den Auberwandten gegen ordnungsmäßige Sicherheit nuznießlich überlassen werden solle. Kitzlau am 3ten August 1807.

Großherzogliches Amt.

W. A. Vdt. Tschammerhell.

Der wegen verschiedenen unbekanntem Diebstählen dahier gefänglich gefessene, aber aus dem Verhafte entwichene Heddesheimer Bürgersohn Michael Neudert, wird anmit aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten um so gewisser bei hiesigem Amte zu stellen, und über seine Entweichung zu verantworten, als ansonst gegen ihn die Landesverweisung Vermögens-Konfiskation und Einschlagung seines

Namens an den Galgen erkannt, und die weitere Erkenntniß in der Hauptsache gegen ihn vorbehalten bleiben solle. Ladenburg den 14. Aug. 1807.

Großherzoglich badisches Landamt.

Schneck.

Vdt. Haag.

Da bei der Aufnahme des Vermögens des dahier verlebten evangelisch-reformirten Pfarrers Horn sich ergeben, daß die Schulden das Vermögen bei weitem übersteigen, man sohin unterm heutigen den Konkurs erkannt hat, als werden sämtliche bekannte sowohl als unbekante Gläubiger vorgeladen, zur Nichtigstellung ihrer Forderungen und Streit über den Vorzug auf Samstag den 19ten September früh 9 Uhr dahier vor Amt zu erscheinen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden sollen. Zugleich wird den auswärtigen Gläubigern bekannt gemacht, daß der Dicasterial-Advocat Esser zu Mannheim als Procurator creditorum communis angeordnet worden, sie sich daher mit ihren Aufträgen an ihn wenden können. Ladenburg den 14ten August 1807.

Aus Auftrag des großherzogl. bad. evangelisch-reformirten Kirchenraths.

Schneck. Heddaus.

Vdt. Haag.

Der im Monat April v. J. von Zalsenhausen sich entfernt habende und angeblich in Ungarn befindliche verwittibte Bürger Peter Biz von Zalsenhausen, wird hiedurch aufgefordert binnen 3 Monaten vor unterzeichneteter Stelle zu erscheinen, und sich wegen seinem Austritt zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der bestehenden Landeskonstitution werde verfahren werden. Bretten den 1ten Juni 1807.

Großherzogl. badisches Amt.

Stadler.

Vdt. Schiller.

Der ledige Rudolph Kohl von Münchzell, welcher ohne obrigkeitliche Erlaubniß sich von seinem Geburtsort entfernt hat, und von Margaretha Diehmi zu Wabstatt als Vater ihres unehelichen Kindes angegeben ist, wird

andurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato dahier zu sistiren und wegen eines und des andern zu verantworten, widrigens zu gewärtigen, daß er der Civillage der Margaretha Diehm für geständig erachtet, und wegen seines Austritts seines Vermögens und Unterthanenrechts verlustig erkannt werde.

Ferner wird dem Christoph Wimmer von Eichelbrunn, welcher von dem großherzoglichen Garnisonregiment desertirt ist, aufgegeben, sich binnen gleicher Frist von 3 Monaten dahier zu sistiren, mit dem Bedrohen, daß nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werde. Neckargemünd den 30ten Juli 1807.

Großherzogliches Amt.

Reibel.

Reitig.

Zufolge des großherzogl. hochpreisl. Hofrathsbeschlusses vom 17ten Juni huj. anni, No 4986. I. S., so abt erst den 7ten dies hier eingekommen, werden nachbemerkte, aus hiesigem Ort gebürtige Unterthanensöhne, welche vor der zweiten Konscripton ausgetreten sind, hienit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten vor hiesigem Amte zu stellen, oder sie werden ihres Vermögens und Unterthanenrechts für verlustig erklärt werden; als Johann Wilhelm Himmel, Maurer; Georg Thomas Duggs, Maurer; Johann Christoph Weiß, Bauer; Georg Karl Klebsattel, Bauer; Sulzfeld, in der Rheinpfalz, am 10. Aug. 1807.

Freiherrl. Voeler von Ravensburg'sches

gemeinschaftl. Amt daselbst.

Landbeck.

(L. A. N. 1804.) Nachbenannte ohne obrigkeitliche Erlaubniß theils über die gesetzliche Zeit, theils ohne Paß auf der Wanderschaft sich befindenden Unterthanensöhne, als von Ubstatt: Jakob Zanner, ein Zimmermann; Wilhelm Schönninger, Schuhmacher; Joh. Michael Streicher, Schmied; Johann Boos, Schuhmacher; Damlas Schad, Weber; Joh. Paul Weismann, Schneider; Friedrich Bergmann, Küfer; Anton Hartmann, Weber; Fr. Joseph Falck, Schneider; Fr. Joseph

Schäp, Weber. Von Weiher: Peter Mathes Wiesemater, Schneider; Joh. Meister, Schmied. Von Untergrumbach: Georg Michael Doll, Zimmermann; Ferdinand Kbhler, Schmied; Sebastian Becker, ein Bäcker; Philipp Adam Kaiser, Bauer. Von Föhlingen; Joseph Bohmüller, Küfer, Martin Proz, Küfer; Christoph Kirchgessner, Lüncher; Peter Jakob Genz, Schreiner; Joh. Müller, Bäcker; Joseph Genz, Bäcker; Anton Willwerth, Schuhmacher; Adam Schlegelmilch, Schreiner; Franz Silberl, Schmied; Joh. Kirchgessner, Schaafknecht; Sebastian Stiegwart, Schuhmacher; Sebastian Hemmer, Maurer; Philipp Eins, Maurer; Konrad Fabry, Schuhmacher; Joh. Joseph Backof, Bauer; Joh. Kirchgessner, Schreiner; Joseph Hasensuß, Schneider; Philipp Dehm, Schoelder; Joseph Silberl, Schmied; Anton Unzer, Bauer; Peter Vogel, Metzger; Jakob Müller, Metzger; Martin Schwarz, Weber; Johann Schiffer, Schreiner; Joh. Schell, Metzger. Von Böschbach: Neinhart Eins; Andreas Volk, Zimmermann; Franz Anton Holzhauser, Maurer; Andreas Klipp, Küfer; Martin Ziegler, ein Bauer. Von Hedelesheim: Andreas Metz, Schmied; Johann Ohlmann, Hutmacher. Von Helmsheim: Sebastian Grether, ein Küfer; Joseph Graf Maurer; Franz Holzer, Ziegler; Sebastian Pfeifer, Ziegler. Von Nettsheim: Balthasar Gemelt, Bäcker; Franz Peter Schäfer, Küfer; Michael Anton Heterling, Schneider; Johann Hügler, Schuhmacher; Peter Simon, Schreiner; Franz Ruderschmitt, Zimmermann; Michael Bachmann, Schuhmacher; Kaspar Munz, Bäcker; Kaspar Zöller, Metzger; Theobald Specht, Schaafknecht; Kaspar Specht, Schaafknecht. Von Büchlig: Peter Braun, Weber; Joseph Gerweck, Bäcker; Thomas Uden, Schneider; und Joh. Uden, Schuhmacher. Sämmtliche Vorbenannte werden dahier aufgefordert, binnen 3 Monaten sich bei dahiesigem Landamte zu stellen; widrigensfalls gegen sie nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren

werden sollen. Bruchsal am 3ten August 1807.

Großherzogliches Landamt.  
Guhmann.

Zufolge hochpreislichen Hofraths I. S. Beschluß vom 13ten d. N. 3476. werden nachbenannte diesseitige milltzpflichtige Amtsuntergebene, welche zum Theil ohne Wanderpaß sich in die Fremde begeben, theils aber über die gesetzliche Wanderzeit ohne amtliche Erlaubniß in der Fremde geblieben, so wie auch jene welche auswärts in Diensten stehen hienit aufgefordert, binnen 3 Monaten vor unterzeichneter Stelle unfehlbar zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß gegen sie nach der bestehenden Landeskonstitution mit Landesverweisung und Vermögenskonfiskation werde vorgefahren werden. Von Bretten: Peter Ruß, Bäcker; Daniel Wflinger, Zimmermann; Peter Berisch, Schneider; Jakob Blankenhelmier, Strumpfstriker; Mathias Friedrich Baum, Schmied; Mathias Jäger, Bäcker; Mathias Helze, Schneider; Johann Hartung Schneider; Johann Peter, Schneider; Konrad Peter Schuhmacher; Jakob Hood, Häfner; Wilhelm Ritter, Jakob Graff, Schneider; Simon Conans, Schmied; Alexander Bernard Wuthenrieth, Saller; Karl Friedrich Schäfele, Bäcker; Martin Baum, Küfer; Leonhard Schill, Schuhmacher; Gottlieb Eberle, Kübler; Joseph Bauer, Schmied; Heinrich Freund, Schuhmacher; Hieronymus Gohl, Maurer; Alexander Feiz, Schneider; Karl Ludwig Gillerdon, Gerber; Philipp Jakob Jonsius, Dreher; Georg Jakob Schuler, Bäcker. Von Gblshausen: Leonard Bohner, Schmied; Gottlieb Kohlmann, Maurer; Friedrich Schmutz, Zimmermann; Georg Holzwarth, Schuhmacher; Johann Friedrich Süpfe, Ziegler; David Waerle, Bäcker; Emanuel Waerle, Schnallenmacher; Georg Jakob Waerle, Weber; Friedrich Weber, Georg Martin Hbßler, Joh. Müller, Georg Süpfe, Johann Lichtenberger, Heinrich und Jakob Bohner, Jakob Kößler, Friedrich Gall, Karl Wilsler, Andreas Kohlmann, sämtliche als Bauernfnechte. Von Zaisenhause:

Georg Heinrich Schoch, Johann Marr Fischer, Schneider; Georg und Wilhelm Schüßler, Schneider; Samuel Friedrich Birckle, Schreiner; Johann Georg Earle, Schuhmacher; Georg und Franz Schmeiser, Schäfer; Melchior Kaegel, Schmied; Marr Roth, Maurer. Von Sprantthal: Philopp Jonas Meister, Absolon Morlok. Von Rinklingen: Konrad Bbckle. Von Bauerbach: Johann Joseph Hansser, Schmied; Georg Joseph Goesserich, Schreiner; Andreas Steiner, Müller; Jakob Serweck, Maurer; Georg Westermann, Schuhmacher; Valentin Kleiner, Bäcker. Von Diebelsheim: Andreas Dittes, Schmied; Konrad Dittes, Wagner; Friedrich Haefele, Häfner; Jakob Steiger, Bäcker; Michael Hesselbacher, Müller; Friedrich Fürst, Zimmermann; Heinrich Jonas, beim Schreiner; Ernst Dittes, Schreiner; Heinrich Weiß, Küfer; Bernard Gahn, Bauer; August Häfele, Zimmermann; August Birck, Bäcker; Christoph Berner, Schuhmacher. Bretten den 22ten Mai 1807.

Großherzoglich badenches Amt.

Stadler. Vdt. Schiller.

Gegen den Schutzjuden Kallmon Salmon zu Grombach, haben sich bei näherer Untersuchung so viele Schulden hervorgethan, daß zu deren Bezahlung das vorhandene ohnedies unbedrächtliche Vermögen unzureichend ist; daher alle diejenigen, welche an gedachten Kallmon Salmon aus irgend einem Grund eine Forderung machen zu können glauben, hienit aufgefordert werden, auf Donnerstag den 27ten d. Morgens 8 Uhr zu Grombach vor unterzeichnetem Amte zu erscheinen, daselbst ihre Forderungen mit denen darüber sprechenden Beweisurkunden zu liquidiren, über den etwa gebührenden Vorzugsstreit das Nöthige zu verhandeln, ansonsten den Auschuß von der dormalen vorhandenen Vermögensmasse zu gewärtigen. Elchtersheim den 3ten August 1807.

Freiherrlich von Bennlingenches Amt.  
Christ.

Kaufanträge.

Aus der Verlassenschaft des verlebten hiesigen Bürgeres und Müllers Georg Auch, wer-

den die vorhandene Gebäude, a) eine an der Erachbach nahe an der Stadt liegende Mahlmühle mit 2 Mahl- und 1 Verbgang auch hinfänglichster Wohnung, welche zur großherzoglichen Gefällverwaltung jährlich 10 Mtr. glattgemischte Frucht und 1 fl. Geld Wasserzins reicht, b) eine Scheuer mit gewölbtem Keller und Viehstallung, c) noch andere kleinere Stallungen, mit den zu diesem Mühlenwesen gehörigen 6 Bril. Wiesen und Gärten, übrigens alles Schatzungs frei, bis Montag den 14ten September Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus durch öffentliche Versteigerung zum Verkauf gebracht werden. Die Kaufslustige, welche sich übrigens ihres Prädikats und daß sie ein eigenes Vermögen von 5000 fl. besitzen mit obrigkeitlichen Zeugnissen auszuweisen haben, können auf schon gedachte Zeit hier erscheinen und der Verhandlung amwohnen. Hochsheim den 20ten August 1807.

Großherzogliches Oberamt.

v. Königl. Vdt. Walcker.

Den 31ten l. M. August werden von verschiedenen Speichern hiesiger Gefällverwaltung gegen 1000 Mtr. Dinkel, worunter sich gegen 100 Mtr. 1805r Gewächs befindet, der Rest aber vom 1806r Jahrgang ist Vormittags 9 Uhr auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, welches andurch den Steigerungsliebhabern bekannt gemacht wird. Dornheim den 19ten August 1807.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

B. Weiskell.

Sämtlichen Fruchtliebhaber wird hiedurch weiters bekannt gemacht, daß bei der am 31. dieses zu Dilsberg vorgenommen werdender Fruchtversteigerung, nicht allein die in der Ankündigung vom 14ten dieses bemeldte Spelz und Haber, sondern auch ungefähr an noch 70 Mtr. Korn, mitversteigert werden. Neckargemünd den 21ten August 1807.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Badere.

Donnerstag den 10ten September l. J. Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Rathhaus zu Föhltingen von dem dasigen herrschaftlichen Früchtvorrath ungefähr 93 Mtr. Korn, und

446 Mtr. Dinkel 1806r Gewächs öffentlich Salva Ratificatione versteigert, und die allenfallsige Liebhaber dazu auf die bestimmte Zeit höflich eingeladen. Föhltingen den 20ten August 1807.

Großherzogliche Gefällverwaltung.  
Castorph.

Freitags den 28ten dieses Nachmittags um 3 Uhr wird der kleine Zehenden von der manheimer Gemarkung einschließlich des Käferthaler Distrikts auf dem hiesigen Rathhause öffentlich an die Meistbietenden versteigert. Mannheim den 24ten August 1807.

Von Großherzogl. Gefälle-Verwaltung.

Von Seiten der Gefällverwaltung Ladenburg sollen auf großherzogl. Hofrathsbefehl folgende Früchten in einzelnen Parthieen, oder im Ganzen an nachbenannten Tagen öffentlich versteigert werden. Zu Ladenburg in der Verwaltungsschreibstube Mittwoch den 26ten dieses Nachmittags um 2 Uhr 110 Mtr. 4 Er. Gerst 1806r Gewächs, 201 Mtr. 7 Sim. 1 Jml. Spelz 1806r Gewächs, 3 Mtr. Reys 1807r Gewächs; und zu Weinheim auf dem großherz. Speicher im Schloß Freitag den 28ten dieses Nachmittags um 3 Uhr 16 Mtr. 6 Simern. 3 Mß. Korn 1806r Gewächs, 130 Mtr. 3 Er. 1 Jml. Gerst 1806r Gewächs, 194 Mtr. 8 Er. Spelz 1806r Gewächs, 2 Mtr. Reys 1807r Gewächs; welches denen Liebhabern zur beliebigen Verwöhnung und Theilnahme hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Ladenburg den 20ten August 1807.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Die in dem letzten Intelligenzblatt auf den 25ten dieses angekündete Versteigerung eines Rothschimmel Stutenpferds ist auf den 27ten dieses Vormittags 11 Uhr verlegt, welches hiedurch bekannt gemacht wird. Mannheim den 21ten August 1807.

Großherzogl. Oberbürgermeister Amt.  
Ackermann.

In Gemäßheit höchster landesherrlicher Verfügung soll des ehemaligen Kapuzinerkloster das hier in Steigerung Salva Ratificatione eigenhümlich verkauft werden. Das Kloster ist in der besten Lage in der Vorstadt von Baden

an der Landstraße, die von Rastadt hieher ziehet, zu einem wirthschaftlichen Gewerbe vorzüglich situiert, und besteht in der ehemaligen ganz massiv erbauten Kirche, den wohl konditionirten Konvent-Gebäuden, einem warmen Bad, besonders erbautem schönem Keller, nebst übrigen zur vormals klösterlichen Dekonomie eingerichtet gewesenen Wohnungen und einem mit einer Mauer umgebenen 3 Morgen 6 Schuh großen gut eingerichteten mit Bogengängen, Gartenhäuschen, Nebanlagen und fruchtbaren Obstbäumen versehenen Garten. Die Verkaufs-Unterhandlungen selbst werden Donnerstag den 2ten September d. J. Vormittags um 10 Uhr in den Klostergebäuden selbst unter annehmlichen Bedingungen vorgenommen werden; welches mit dem Anfügen andurch bekannt gemacht wird, daß dem Käufer, welcher sich seines Vermögens wegen mit oberamtlichem Zeugniß zu legitimiren hätte, die Wirthschafts- und Wadgerechtigkeit zugestanden werden wird. Baden den 13. Aug. 1807.

Großherzogl. Amtskellerei allda.

#### Anzeigen.

An die großherzogl. Stadt- und Pfarrämter der badischen Pfalzgrafschaft. Unter Bezug auf die im letztern Provinzialblatt N. 33. erfolgte Bekanntmachung von großherzogl. hohem Hofrathskollegio l. S. in Absicht der in meinem Verlag erschienenen *Chordnung* für das Großherzogthum Baden, wird anmit angezeigt, daß Exemplarien hievon bei der großherzogl. Zeitverwaltung zu Mannheim gegen portofreie Einsendung des Betrags ad 32 kr. per Stück zu haben sind, wohin sich also die Behörden mit ihren Bestellungen zu wenden belieben. Karlsruhe am 22ten August 1807.

Ch. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.  
Geborene: Den 14ten August: Dem Kupferstecher Georg Primavesi e. L. Ida, E. R. Den 15ten: Dem Br. u. Weinhändler Philipp Sauerbeck e. S. Heinrich Wilhelm, E. R. Den 17ten: Dem großherzogl. badischen Postoffizianten Peter Martin e. L. Wilhelmina Friederika, R. eod. Dem Bedienten

Joh. Ulrich e. L. Maria Josepha Sibilia, R. Den 19ten: Dem Steinhauer Andreas Ziegler e. S. Jakob, R. eod. Dem Br. u. Ackermann Michael Groh e. L. Anna Margaretha, E. R. Den 21ten: Dem Weisäß Nikolaus Stein e. S. Jakob, R. Den 24ten: Dem Br. u. Ackermann Joh. Hackmann e. L. Magdalena, M.

Gestorbene: Den 14ten August: Barbara Rothm, ledig, alt 73 J., E. R. Den 16ten: Dem Bedienten Wilhelm Melchior e. S. Joseph, alt 14 Tage, R. eod. Dem Distriktsadvokaten Zerlaut e. L. Maria Katharina Karolina Emilia, alt 1 J., R. eod. Der Br. u. Schreiner Philipp Baumelster, alt 35 J., R. eod. Joh. Michael Heil, ein Züchtling, alt 48 J., E. L. Den 17ten: Dem Schutzverwandten Georg Woland e. L. Elisabeth, alt 7 Wochen, E. R. Den 18ten: Dem Br. u. Handelsmann Joh. Baptist Brentano e. L. Maria Anna Sophia Karolina Johanna, alt 3 Wochen, R. eod. Barbara Dauerin, ledig, von Westhofen, alt 28 J., R. eod. Georg Adam Junghans, ein Musikant, alt 49 J., E. R. eod. Jakob Leisinger, ein Züchtling, alt — E. L. Den 19ten: Die Reichsgräfin und Stiftdame zu Billig Karolina Auguste v. Hildesheim, ledig, alt 79 J., R. eod. Dem Weisäß Joh. Hiller e. L. Eleonora, alt 1 J., R. Den 20ten: Dem Br. u. Schneider Alexander Pfeiffer e. S. Jakob, alt 1 J., R. eod. Joh. Friedrich, unehelich, alt 1 J., R. Den 22ten: Dem Zuchtmelster Christoph Stein e. L. Philippina, alt 11 Tage, R. eod. Dem Br. u. Ackermann Alexander Hartmann e. S. Joh. Adam, alt 13 Tage, E. R. eod. Katharina L. Albachin, von Ladenburg, alt 20 J., E. R. Den 23ten: Martin Müller, Br. u. Lehnlutscher, alt 48 J., E. R.

Zeidelberger Kirchenbuchs-Auszüge.  
Geborene: Den 16ten Juli: Augusta Maria Sophia, Vater Friedrich August Wolf, Br. u. Handelsmann, E. R. Den 17ten: Georg Eberhard, Vater Joh. Martin Müller, Br. u. Metzger, E. R. Den



20ten: Margaretha: Vater Jobb Duffinger, Br. u. Weingärtner, K. Den 22ten: Anna Barbara, Vater Franz Jakob Helwerth, Br. u. Bäcker, E. R. Den 23ten: Maria Antonia Franziska, Vater Jakob Eckart, Br. u. Kürer, K. Den 24ten: Andreas, Vater Daniel Busch, Br. u. Weingärtner, E. R. Den 25ten: Johann Heinrich, Vater Joseph Hebert, Weisß. K. Den 26ten: Eva Elisabetha, Vater Leonhard Busch, Br. u. Weingärtner, E. R. Den 30ten: Eva Hemika Elisabetha, unehelich, E. R. eod. Johann, unehelich. K. Den 1ten August: Georg Friedrich, Vater Ludwig Hofmann, Br. u. Mehkhändler, E. R. Den 2ten: Susanna Katharina, Vater Joh. Adam Keller, Weisß. K. eod. Katharina, Vater Bartholomäus Stutz, Weisß. K. eod. Georg Wilhelm und Georg Adam, Zwillinge, unehelich, im Accouchement, K. Den 3ten: Wilhelm Friedrich, Vater Ehrhard Friedrich Münch, Br. u. Handelsmann, E. R. Den 4ten: Peter, Vater Jakob Klormann, Br. u. Schiffer, K. Den 5ten: Franz Anton, unehelich, im Accouchement, K.

**Gestorbene:** Den 17ten Juli: Jakob Gotthard, alt 6 Wochen, Vater Joh. Baptist Wiff, Br. u. Handelsmann, K. Den 17ten: Barbara, unehelich, alt 4 Mon., K. eod. Josepha Karolina Francisca, unehelich, alt  $\frac{1}{2}$  J., K. Den 20ten: Ernst Anton, unehelich, alt 9 Mon., K. eod. Karolina Eli-

sabetha, gleich nach der Geburt gestorben, Vater Georg Tiefenthaler, Invauid, K. Den 21ten: Joh. Christoph, alt  $\frac{1}{2}$  J., Vater Joh. Friedrich Kaiser, ein Hirr, E. R. Den 22ten: Katharina Margaretha Barbara, alt 3 Tage, Vater Georg Frey, Beständer auf dem Buisenbrunner Hof, K. eod. Karolina, alt 1 J., Vater Anton Köhler, Br. u. Pfästerer, K. Den 23ten: Maria Juliana Vintonin, geb. Skellin, alt 40 J., E. R. Den 24ten: Anton Zimmermann, Br. u. Weingärtner, alt 57 J., K. Den 27ten: Christina Josepha, alt 14 Wochen, Vater Br. Georg Benschler, K. Den 28ten: Anna Maria Burkmannin, Wittib, alt 71 J., K. Den 29ten: Elisabetha Neesin, Wittib, alt 67 J., K. eod. Katharina, alt  $\frac{1}{2}$  J., Vater Joh. Jakob Ackermann, Br. u. Fischer, E. R. eod. Heinrich Raymund Dörzenbach, Br. u. Schifffmann, alt 71 J. 10 M., E. R. Den 31ten: Margaretha, alt 10 Wochen, Vater Jakob Lang, Weisß. K. eod. Joh. Christian Epyler, alt  $39\frac{1}{2}$  J., E. R. Den 3ten August: Susanna Elisabeth, alt 7 Mon., Vater Theobald Schweikard, Br. u. Weingärtner, E. R. eod. Wilhelmina, alt 3 Wochen, Vater Joh. Forker, Weisß. E. R. eod. Peter Paul, alt 10 Wochen, Vater Joh. Wald, Weisß. K. eod. Joh. Schorr, ledig, alt  $24\frac{1}{2}$  J., E. R. Den 4ten: Joh. Nikolaus, alt 5 Mon., Vater Theobald Amfel, Br. u. Brunnennmacher, E. R.

### Fruchtpreise und Viktualienrechnung.

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis					Brod			Fleisch das Pfund				Bier die Maß
	Juli	August	Korn	Gerst	Spelz	Kern	Haber	Rund Brod für 4 Pfd	Weck für 1 fr.	Gem. Brod für 2 fr.	Ochsen	Kalb	Schaf	Schweinen	
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fr.	fr.	Loth	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Mainheim	20	5   7	4   47	3   20	—	—	2   57	9	8 $\frac{1}{2}$	19	10	8 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	—	5
Heidelberg	18	5   9	4   49	3   20	6   42	2   38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	19	4   20	4   15	3   30	7   30	3   —	8 $\frac{1}{2}$	8	22 $\frac{1}{2}$	9	7 $\frac{1}{2}$	8	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—